



## Tiertransporter kippt auf Bundesstraße um

Rinder, die aus einem umgestürzten Tiertransporter entkommen waren, haben am Dienstagmorgen den Verkehr auf der Bundesstraße zwischen Knoten Cham-Mitte und Cham-Süd zum Erliegen gebracht. Kurz vor 9 Uhr war der Lastwagen mit Anhänger auf die Fahrbahn gestürzt. Dabei löste sich das Dach des Transporters und die neun Kühe flüchteten sich auf die Wiese am Abfahrst, teilte die Polizei Cham mit. Mit vereinten Kräften fingen Mitarbeiter der Chamer Transportfirma und die Feuerwehr die Tiere wieder ein. Zu Schaden kamen bei dem Unfall weder Mensch noch Rinder. Zunächst hatten die Einsatzkräfte vermutet, zwei im Straßengraben kauernde Kühe seien verletzt worden. Doch die gerufene Amtstierärztin gab Entwarnung. Feuerwehren aus Cham und Chammünster sowie das THW kümmerten sich unter Leitung von Kreisbrandinspektor Marco Greil um die Bergung. Die Bundesstraße war dafür etwa 90 Minuten gesperrt. Bis der Verkehr wieder frei fließen konnte, stauten sich Autos und Lastwagen auf allen Nebenstraßen. -mic-/Foto: FFW Cham